

Inhalt

Vorwort.....	1
Itta Shedletzky (Jerusalem): Existenz und Tradition. Zur Bestimmung des 'Jüdischen' in der deutschsprachigen Literatur	3
Ernst Loewy (Frankfurt am Main): Zum Paradigmenwandel in der Exilliteraturforschung	15
Ehrhard Bahr (Los Angeles): Deutsch-jüdische Exilliteratur und Literaturgeschichtsschreibung.....	29
Wulf Koepke (Austin): 'Judesein' im Jahre 1933. Selbstbesinnung und die Diskussion um Judentum und Deutschtum	43
Sigrid Thielking (Leverkusen): "... dann sind wir als Letzte auf dem Posten gestanden." Kosmopolitische Bekenntnisse und Europaprophetien von Exilierten vor und nach der 'nationalen Revolution'	63
Margarita Pazi (Tel Aviv): Zur deutschsprachigen Literatur Israels.....	81
Mark H. Gelber (Beersheva): Deutsch-zionistische Literaten im 'Heimat-Exil'. Manfred Sturmann, Hans Rosenkranz und die zionistische Kritik der deutschsprachigen Literatur in Palästina/Israel	95
Dafna Mach (Jerusalem): Von der deutschen zur jüdisch-hebräischen Kultur: Die <i>Märchen für Kinder</i> von Ludwig Strauß.....	111
Birgit R. Erdle (München): Verbotene Bilder. Zur Interpretation des Exils bei Gertrud Kolmar	121
Gert Mattenklott (Marburg): Nelly Sachs, Arnold Zweig und Karl Wolfskehl - Briefe aus dem Exil	139

Klaus Müller-Salget (Bonn): Alfred Döblin und das Judentum	153
Hans-Peter Bayerdörfer (München): Nathan am Broadway. Gastgeschenk des deutschen Juden Ferdinand Bruckner an ein Immigrationsland	165
Alfred Bodenheimer (Basel): Ernst Toller und sein Judentum.....	185
Laureen Nussbaum (Portland): Assimilationsproblematik in Georg Hermanns letztem Exilroman <i>Der etruskische Spiegel</i>	195
Hans Otto Horch (Aachen): "Im Grunde ist er sehr jüdisch geblieben ...". Zum Verhältnis von 'Katholizismus' und Judentum bei Joseph Roth.....	205
Hanni Mittelman (Jerusalem): Albert Ehrenstein: "Nicht da nicht dort". Exil, eine jüdische Erfahrung?.....	237
Anna Maria Jokl (Jerusalem): Das Ende des Weges. Leben und Tod von Kafkas Schwester Ota	249
Heinrich Detering (Göttingen): "Die Stimme im Dornbusch". Jüdische Motive und Traditionen in den Exilgedichten Stephan Hermlins	253
Jürgen Nieraad (Jerusalem): Deutsch-jüdische Exil- und Emigrations- literatur im 20. Jahrhundert. Nach-Gedanken zu einer Konferenz	271
Shulamit Arnon (Bet-Schemesch): Ein Brief, der nie geschrieben wurde. Zum Andenken an meinen Vater Dr. David Schlossberg.....	281
Verzeichnis der Autoren	291
Personenregister	293